

Anschütz

Regelungskonzepte im neuen europäischen Verbriefungsrecht

Kapitalmarktregulierung zur Wiederherstellung von Vertrauen in Verbriefungen

Am 12. Dezember 2017 verabschiedete der europäische Gesetzgeber eine Verordnung zur Neuregelung des europäischen Verbriefungsmarkts (Verordnung (EU) 2017/2402). Diese soll das seit der Finanzkrise verlorene Vertrauen der Marktakteure in Verbriefungen wiederherstellen, indem in Europa sowohl ein einheitlicher Regelungsrahmen für Verbriefungen als auch ein Qualitätssegment für sog. einfache, transparente und standardisierte Verbriefungen etabliert werden. David Anschütz untersucht, ob es den Regelungskonzepten gelingt, den Verbriefungsmarkt unter Wahrung hinreichenden Anlegerschutzes wiederzubeleben. Neben einer systematischen Einordnung und Vorstellung der Regelungen legt er das Hauptaugenmerk auf das neue Transparenzregime, die STS-Verbriefung und die regulatorische Abkehr von Ratingagenturen im neuen europäischen Verbriefungsrecht.

Cover

99,00 €

92,52 € (zzgl. MwSt.)

sofort versandfertig, Lieferzeit: 1-3 Werktage

Artikelnummer: 9783161594328

Medium: Buch

ISBN: 978-3-16-159432-8

Verlag: Mohr Siebeck

Erscheinungstermin: 31.12.2020

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2020

Serie: Schriften zum Unternehmens- und Kapitalmarktrecht

Produktform: Gebunden

Gewicht: 512 g

Seiten: 231

Format (B x H): 163 x 246 mm

